Jahresbericht der Genossenschaft zum GJ 2023

Sehr geehrte Mitglieder, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

wir blicken auf das erste, das Gründungs-Geschäftsjahr unserer Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG zurück. Als Bürger:inneninitiative gestartet, finden sich seit dem 22.08.2022 Interessierte zum wöchentlichen Plenum zusammen.

Am 28.04.2023 gründeten 15 ehrenamtlich Engagierte die neue gemeinnützige Organisation. Den Aufsichtsrat bilden Günter Knubbe, Richard Trtanj und Torben Schmahl, den Vorstand Dr. Astrid Hintze und Christian Poppinga.

Die Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG ist bestrebt, die Zukunftsfähigkeit im ländlichen Raum ganzheitlich zu fördern und die ökonomischen, ökologischen und bildungsorientierten Interessen aller Beteiligten zu wahren. Ziel ist es, ein Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitszentrum (DNZ) zu erschaffen und zu betreiben, Netzwerke aufzubauen, Innovationen zu fördern, Angebote zu schaffen sowie Forschungsaktivitäten und Projekte zu initiieren. Durch ihre unternehmerischen Tätigkeiten will die Genossenschaft sowohl wirtschaftliche als auch soziale Mehrwerte für ihre Mitglieder und für das Gemeinwohl der Region erzielen.

Die Idee zu dieser Initiative hatte Netzwerkenthusiastin Dr. Astrid Hintze mitten in der Corona-Zeit, im März 2021, anfangs noch unter dem Titel Coworking Plus. Es sollte ein Zentrum mit den Bereichen Coworking-Space als Arbeits- und Kreativort für Einzelpersonen sowie Unternehmen, Digitale Bildung für Kinder und Jugendliche, Digitale Qualifizierung für Erwachsene und InnovationLab für die kollaborative Entwicklung von Lösungen für Bedarfe in der Region erschaffen werden. Ein solches Vorhaben ist groß für die Region und einzigartig darüber hinaus. Es bietet viele Chancen, wenngleich es umzusetzen ein langer Weg mit vielen Steinen ist. Von Beginn an stand fest, dass diese Initiative das Gemeinwohl fördern und eine breite Einbindung unterschiedlicher Interessengruppen, ermöglichen soll.

Sie lebt davon, zusammen etwas Großes zu schaffen, mit Vorteilen für Bad Oldesloe, seine Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, die zahlreichen Organisationen sowie das gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Umfeld.

Die Initiative entwickelte sich aus dem Verein „Wir für Bad Oldesloe e.V." heraus. Zahlreiche Gespräche wurden geführt und mit dem Bürgermeister und der VreG erste wichtige Unterstützer:innen gewonnen. In einer Kooperation mit der Hafencity-Universität Hamburg wurden erste Entwürfe für ein modulares, autarkes und attraktives DNZ erstellt.
Die Idee wuchs und zog zahlreiche Mitstreiter:innen an.
Am 22.09.2022 wurde das Vorhaben erstmals öffentlich im Rahmen des städtischen Wirtschaftsforums in bereits starker personeller Vertretung der Initiative präsentiert. Das Vorhaben ist ein so großes Unterfangen, dass es vieler Schritte bedarf, um hoffentlich irgendwann tatsächlich ein Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitszentrum (DNZ) in Bad Oldesloe erschaffen zu haben.

Den ersten wichtigen Meilenstein bildete die mit Spenden von SSW-Trading GmbH, Legamaster GmbH und VReG sowie viel Eigenleistung ermöglichte Errichtung und Eröffnung des TIBO Pop-Up Coworking-Space im Konrad-Adenauer-Ring 1 am 06.04.2023.
Ziel war es, einen ersten sichtbaren und nutzbaren Ort zu haben, mit dem die Initiative weiter reifen und wachsen und gleichzeitig ein erster Baustein ausprobiert werden konnte. Das wöchentliche Plenum tagte fortan dort und drei Wochen später fand in diesem Raum die TIBO Gründungsversammlung statt.
Seither ist einiges passiert. Die folgenden Seiten wollen auf das bereits Erreichte eingehen und den Ausblick auf die folgenden Aktivitäten geben. TIBO lebt vom Mitmachen. Wir freuen uns über zahlreiche weitere Mitwirkende, mit denen die Idee weitergetragen, -entwickelt und zum Erfolg wird.
Bei Interesse, kommen Sie gern auf uns zu. Weitere Informationen und den Antrag auf Mitgliedschaft in dieser zukunftsgestaltenden Genossenschaft finden Sie auf www.tibo.sh.

Herzlichst, Ihre

Dr. Astrid Hintze
Vorständin

Christian Poppinga
Vorstand

Jahresbericht der Genossenschaft

TIBO Geschäftsidee und Förderzweck

Wir sind Treiber der regionalen (digitalen) Transformation, um Unternehmen, Schulen und Gesellschaft fit für die Zukunft zu machen.
Wir wollen die Voraussetzungen schaffen, um langfristig ein Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitszentrum (DNZ) in Bad Oldesloe zu entwickeln. Wir veranstalten Formate und fungieren als Plattform, um Menschen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen für die Themen digitale Bildung und Qualifizierung sowie Nachhaltigkeit zu begeistern und Innovationen, Koopera-tionen sowie Start-ups entstehen zu lassen.
Durch uns und unsere Angebote kann der Umgang mit digitalen Technologien erlernt, erprobt und entwickelt werden. Wir erreichen damit eine zügige Anhebung der Kompetenz in der Fläche über alle Bevölkerungsschichten hinweg. Außerdem können durch Vernetzungsange-bote Informationen schneller ausgetauscht werden und neue Formen der Zusammenarbeit entstehen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Die digitale Kompetenz ist zudem der Wegbe-reiter für die Entwicklung nachhaltiger Projekte, Lösungen und Prozesse. Wir schaffen ge-zielt Angebote, die die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit adressieren und fördern.
Wir bringen Wissen und digitale Technologien nach Bad Oldesloe. Wir öffnen den Raum für Netzwerken und Zusammenarbeit. Wir eröffnen Möglichkeiten, um sich auszutauschen und neue Wege zu erkunden. Wir wollen andere inspirieren. Wir helfen Menschen, Teams und Organisationen, Neues zu kreieren. Wir entwickeln Anziehungskraft für Bad Oldesloe. Und wir wollen mithilfe neuer Technologien einen Spirit für Gründung schaffen (Digitalisierungsintelligenz).

Zweck der Genossenschaft ist die selbstlose Förderung im Rahmen betrieblicher Strukturen von Wissenschaft und Forschung (§ 52 Abs. 2 Nr. 1 AO) sowie Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO). Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht, indem die Genossenschaft die Zukunftsfähigkeit im ländlichen Raum mit dem Fokus auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit ganzheitlich fördert und sich für die ökonomischen, ökologischen, wissenschaftlichen und bildungsorientierten Interessen der Allgemeinheit einsetzt.

Dies geschieht unter anderem durch:

a) Für die Allgemeinheit zugängliche Bildungs- und Qualifizierungsangebote für Kinder und Jugendliche, Berufstätige bzw. sich als solche Qualifizierende und ältere Menschen,
b) Netzwerkentwicklung,
c) Coworking-, Meeting- und Kreativräume,
d) ein Innovation Lab,
e) Forschungsinitiativen bzw. -kooperationen sowie
f) nachhaltige Bildungs-, Digitalisierungs-, Resilienz-, Erneuerbare Energien- oder Mobilitätsprojekte.

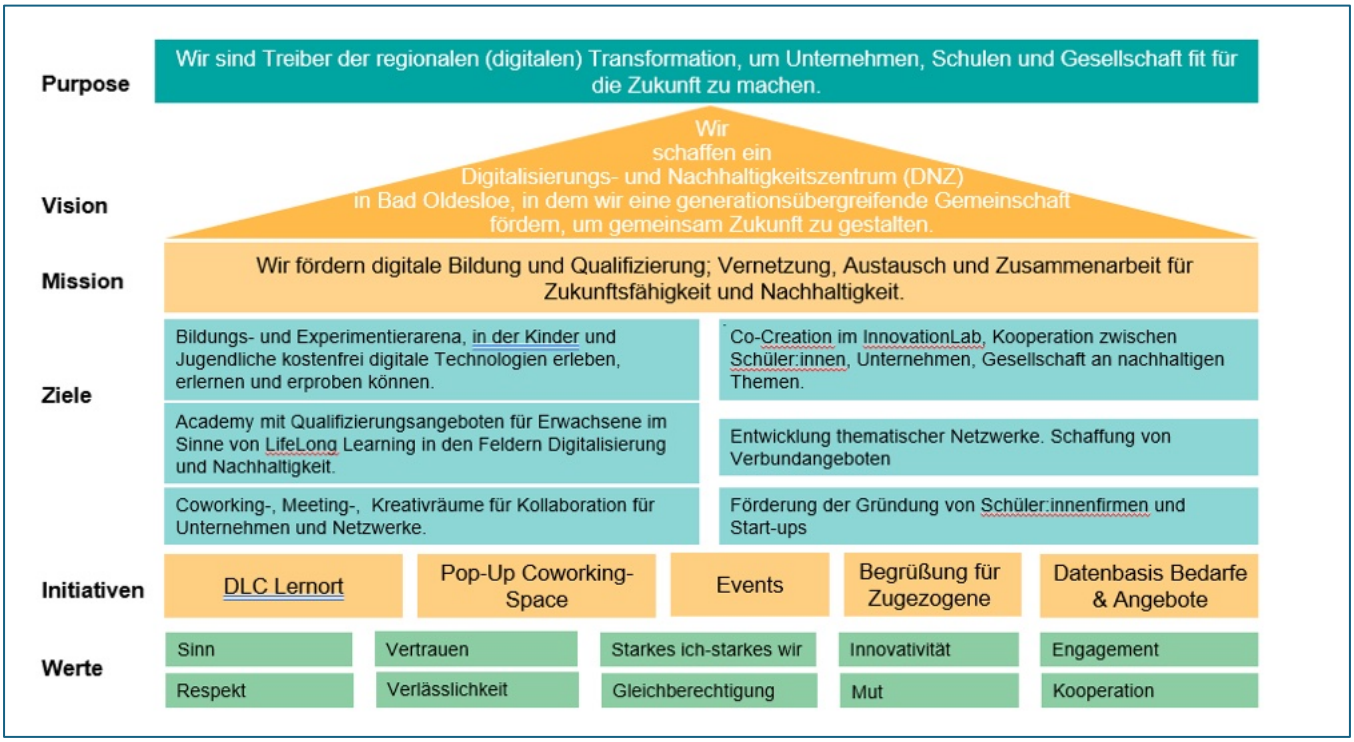
Die Genossenschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 Satz 1 KStG in Verbindung mit §§ 51 ff. AO). Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Genossenschaft dürfen ausschließlich für steuerbe-günstigte satzungsmäßige Zwecke und entsprechend der Bestimmungen des § 58 AO verwen-det werden. Etwaige Überschüsse sind ganz oder teilweise einer Rücklage zuzuführen.

Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile (Auseinandersetzungsguthaben) und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück (in Anlehnung an § 55 Abs. 1 AO). Niemand darf zu Lasten der Genossenschaft durch Ausgaben, die den Zwecken der Genossenschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßige Vergütungen, begünstigt werden (§ 55 AO Abs. 1 Nr. 3).

Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies der Förderung der Mitglieder und dem Gemeinwohl dient. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen. Die Genossenschaft erfüllt ihre Aufgaben selbst oder durch eine Hilfsperson im Sinne des § 57 Abs. 1 S. 2 AO, sofern sie nicht im Wege der Mittelbeschaffung gemäß § 58 Nr. 1 AO tätig wird.

Unsere Strategie auf einen Blick

Den Überblick über unsere strategische Ausrichtung, Ziele, Initiativen und unsere Werte verschafft das nachfolgende Strategiehaus.



Tätigkeitsbericht 2023

TIBO ist eine Kleinstgenossenschaft und daher nicht verpflichtet, einen **Lagebericht** zu erstellen. Wir möchten jedoch möglichst transparent die Entwicklungen dokumentieren und zeigen daher im Folgenden die Aktivitäten im Jahr 2023 auf.

Jan-März 2023
• Wöchentliches Plenum in den Räumlichkeiten der Volks- und Raiffeisenbank • Wöchentliche Update Mail an Interessierte • Besichtigung möglicher Räumlichkeiten für das zukünftige DNZ • Namensentwicklung für die Genossenschaft und Online-Voting • Erstellung der Satzung für TIBO in Rücksprache mit dem Genossenschaftsverband und dem Finanzamt • Gespräch mit der Schulleiterin der TMS (Gymnasium) • Besuch bei Legamaster • Gespräche mit SSW Trading GmbH, Spendenzusage • Gründung Förderverein TIBO als Vorläufer zur Genossenschaft • Weitere Gespräche mit Unternehmen • Aufbau Pop Up (inkl. Möblierung Streichen der Wände, Fensterbranding)
April 2023
• Feierliche Eröffnung Pop-Up Coworking-Space im Konrad-Adenauer-Ring 1 mit Presse und Bürgermeister als Schirmherr, (06.04.)
• Gründungsversammlung Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG (28.04.)
• Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte
Mai 2023
• Einrichung der Skizze zur Errichtung eines Digital Learning Campus Lernortes in Bad Oldesloe; Förderprogramm Digital Learning Campus, Fördermittel SH/EFRE, im Verbund DLC-HL Lübeck lernt Zukunft mit Technische Hochschule Lübeck, Universität zu Lübeck, Musikhochschule Lübeck, UKSH Akademie, Offener Kanal Schleswig-Holstein, Emil-Possehl-Schule Lübeck (03.05.)
• Interne Workshops zur Gestaltung der Zusammenarbeit, Definition von Purpose, Vision und Mission, unsere interne Organisation in Ressorts sowie mögliche Angebotsformate (05.05., 12.05., 26.05.)
• Präsentation der genossenschaftlichen Initiative bei Rotary (30.05.)
• Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte • Entwicklung Business Plan und erste Kommunikationsmittel • Erste Coworker im Pop-Up

Juni 20023
• Präsentation der Initiative beim VReG Networking auf Gut Blumendorf zusammen mit TIBO VS/AR. (06.06.)
• Besuch des VReG Regionalboard im Pop-Up-Coworking-Space (08.06.)
• Juryentscheidung: Der Verbund DLC-HL Lübeck lernt Zukunft darf einen Vollantrag im Rahmen des Förderprogramms Digital Learning Campus stellen. Allerdings sind die Mittel erheblich zu kürzen.
• Beginn der Vorbereitungen zur Prüfung als Genossenschaft durch den Genoverband (14.06.)
• Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte
Juli 2023
• Übergabe Plotter an die Theodor-Mommsen-Schule (TMS) (05.07.)
• AI Hackathon mit Schüler:innen einer 11. Klasse der TMS im Pop-Up Coworking-Space mit der Agentur deepblue networks AG aus Hamburg (07.07.)
• Besuch von Oliver Brandt, Landtagsabgeordneter der Grünen (19.07.)
• Aufnahme als offizieller Fast & Curious Circle Bad Oldesloe in die europaweite Initiative • Suche nach Räumlichkeiten für den DLC Lernort • Visualisierung des Objektes Brunnenstraße als DLC Lernort durch WoodenValley gGmbH • Spende von Marianne Dräger • Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space (Pause in den Ferien) • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte (Pause in den Ferien)
August 2023
• Gespräch mit der Immobilienverwaltung • ersten Treffen von #genodigital mit sechs Genossenschaften in Hamburg • Treffen der Verbundpartner Digital Learning Campus in Lübeck. • Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space (Pause in den Ferien) • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte (Pause in den Ferien)
September 2023
• Gespräche mit Unternehmen und politischen Vertreter:innen, um die Entwicklung unseres digitalen Lernangebotes voran zu bringen • Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte • Interner Workshop zur Strategie (22.09.)

Oktober 2023
• Erster TIBO AfterWork Talk zum Thema „Go First“ als Fast & Curious Circle Bad Oldesloe (5.10.) • Sitzung des Aufsichtsrats • Präsentation des Vorhabens im städtischen Ausschuss für Sport, Bildung, Schule, Kultur (SBSKA). Großes Interesse und Befürwortung, einstimmiger Beschluss aller Fraktionen, dass die Stadt 50.000 € Eigenanteil beisteuert wenn, bzw. damit wir die Digital Learning Campus Förderung von Land und EU bekommen. • Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space (Pause in den Ferien) • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte (Pause in den Ferien)
November 2023
• TIBO auf dem Wirtschaftsforum der Stadt Bad Oldesloe (01.11.) • Zweiter TIBO AfterWork Talk zum Thema „Generation Next und die Arbeitswelt von morgen“ als Fast & Curious Circle Bad Oldesloe (9.11.) • TIBO bei der FBO Fraktionssitzung (14.11.) • TIBO bei der Stadtbibliothek (17.11.) • TIBO bei der Auftakt-Veranstaltung des MWVATT zur Landesstrategie für Social/ Sustainable Innovation und Entrepreneurship in der Körber-Stiftung in Hamburg (24.11.) • Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte
Dezember 2023
• TIBO im im IZET, dem Innovationszentrum Itzehoe (5.12.) • Vollantrag für dem Digital Learning Campus Lernort eingereicht. • Antrag auf Prüfung der Genossenschaft zur Aufnahme in den Genoverband e.V. eingereicht. • Erfolgreiche Bewerbung für die Aufnahme in die Online-Stiftungsplattform bcause • Erste Veranstaltung TIBO Impulse, Referent: Dr. Torsten Wingenter, Thema: Tradition ist keine Strategie und digitale Transformation kein Projekt!, m Anschluss gemeinsamer Besuch des Weihnachtsmarkts am Mühlrad (14.12.) • Wöchentliches Plenum im TIBO Pop-Up Coworking-Space • Wöchentliche Update-Mail an Interessierte

Gründung 28.04

Vorstand und Aufsichtsrat

Im Gründungsjahr unserer Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG haben wir bereits viel erreicht.

Die Highlights:

- Wir sind eine bunte, wachsende Gruppe engagierter Menschen mit vielfältigen Kompetenzen.
- Wir haben mit sehr sehr vielen Menschen gesprochen (vielen vielen Dank dafür!), begeistert, uns gegenseitig inspiriert, unsere Idee, ein Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitzentrum (DNZ) hier in Bad Oldesloe aufzubauen, diskutiert und immer weiter auf den Weg gebracht. Auch wächst der Empfänger:innenkreis der wöchentlichen Update Mail stetig an.
- Wir haben die gemeinnützige Genossenschaft TIBO gegründet, einen Pop-Up Coworking-Space mit Spenden ausgestattet und eröffnet. Wir hatten tolle Präsentationsmöglichkeiten sowie Presse und haben ein professionelles Corporate Design, welches immer wieder Freude macht.
- Wir sind Partner im Digital Learning Campus Verbund "DLC HL Lübeck lernt Zukunft" und bauen, sofern alles gut geht, im nächsten Jahr einen Digital Lernort in Bad Oldesloe auf, um digitale Bildung und Qualifizierung zu unterstützen. Parallel vernetzen wir uns, um mehr und möglichst gute Synergien zu heben.
- Wir haben die breite Unterstützung der Oldesloer Politik gewonnen.
- Wir haben bereits vier interessante und schöne Veranstaltungen durchgeführt; einen KI-Workshop mit einer 11. Klasse der TMS, 2 TIBO Afterwork Talks, inspiriert vom Fast&Curious Podcast und einen ersten TIBO Impuls mit Dr. Torsten Wingenter. Allein darüber konnten wir mehr als 50 Menschen mit Themen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit erreichen.

TIBO entwickelt sich zu einer wachsenden Plattform für Menschen, die Zukunft im ländlichen Raum gestalten wollen.

Die Genossenschaft in Zahlen

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Gründungsjahr. Die Genossenschaft besteht derzeit aus 15 Gründungsmitgliedern. Im Jahresverlauf wurden keine weiteren Mitglieder aufgenommen. Vorrang hatte das Ziel der erfolgreichen Prüfung durch den Genossenschaftsverband und der Eintragung in das Genossenschaftsregister.
Das Jahresergebnis ist aufgrund der mit der Gründung entstehenden Verbindlichkeiten (Prüfung durch den Genossenschaftsverband, Steuerberatungs- und Notarkosten) negativ. Die Kosten werden jedoch erst in 2024 realisiert und werden durch die Aufnahme weiterer Mitglieder und deren Mitgliedsbeiträge ausgeglichen.

Einnahmen in 2023

In 2023 wurden Einnahmen aus Genossenschaftsanteilen (15 á 300 Euro) in Höhe von 4500 Euro erzielt. Zudem haben wir Spenden in Höhe von 1400 Euro erhalten.

Offene Forderungen

Offene Forderungen bestehen nicht. Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestehen nicht.

Aufwendungen in 2023

Mit der Gründung der Genossenschaft sind Verwaltungsaufwendungen in Höhe 8287,20 Euro verbunden. Die Zahlungen für Rechts- und Beratungsaufwendungen, Abschluss- und Prüfungskosten und Beiträge fallen in 2024 an. Aufwendungen des Zahlungsverkehrs sind in 2023 verbucht. Zudem sind in 2023 Betriebsaufwendungen für Werbeaufwendungen und Versicherungen in Höhe von 534,57 Euro angefallen und gezahlt worden.
Es resultiert ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 7421,77 Euro.
Das Guthaben (Bank) beträgt zum 30.12.2023 : 5300,63 Euro.

Der Ausgleich des Jahresfehlbetrags soll in 2024 erfolgen durch:
Aufnahme weiterer Genossenschaftsmitglieder; Ziel zum Ende 2024: 60 Mitglieder, Erhebung jährlicher Mitgliedsbeiträge. Sammeln von Spenden.

Jahresabschluss

Beginn

Carina Fuge
Steuerberaterin

Nußeltweg 17
90431 Nürnberg

+49 177 91 39 735
kanzlei@fuge-steuerberatung.de

Jahresabschluss

der

Transformations- und Innovations-genossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG

Bad Oldesloe

zum 31. Dezember 2023

Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG

Eröffnungsbilanz zum 28. April 2023

AKTIVA		PASSIVA	
	€		€
Ausstehende Einzahlungen auf Geschäftsanteile	4.500,00	**Eigenkapital**	
		Geschäftsguthaben	4.500,00
	4.500,00		**4.500,00**

Transformations- und Innovationsgenossenschaft
Bad Oldesloe TIBO eG
Bad Oldesloe

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	€	€	28.04.2023 €
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Rückständig fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00		4.500,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	5.300,63		0,00
		5.300,63	**4.500,00**
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		**2.921,77**	**0,00**
		8.222,40	**4.500,00**

PASSIVA

	€	€	28.04.2023 €
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
– der verbleibenden Mitglieder		4.500,00	4.500,00
II. Jahresfehlbetrag		-7.421,77	0,00
III. Nicht gedeckter Fehlbetrag		2.921,77	0,00
		0,00	**4.500,00**
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		**8.222,40**	**0,00**
		8.222,40	**4.500,00**

Entwicklung der Mitglieder und Geschäftsguthaben:

	Mitglieder Anzahl	Geschäfts-guthaben €
Stand zum 28. April 2023	**15**	**4.500,00**
Zugänge	0	0,00
Abgänge	0	0,00
Stand zum Jahresende	**15**	**4.500,00**

Gesetzlicher Prüfungsverband:
Genoverband e.V.
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 29. April bis 31. Dezember 2023

	€
1. Erhaltene Spenden	1.400,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.821,77
3. Jahresfehlbetrag	**-7.421,77**

Bad Oldesloe, den 10. Mai 2024

Der Vorstand

Bescheinigung der Steuerberaterin über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß die beigefügte Eröffnungsbilanz zum 28. April 2023 sowie den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz sowie aus der Gewinn - und Verlustrechnung – für das Geschäftsjahr vom 29. April 2023 bis 31. Dezember 2023 der Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG, Bad Oldesloe, unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir erstellte Finanzbuchhaltung sowie die mir darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, und die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Genossenschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Dem Auftrag, in dessen Erfüllung ich vorstehend benannte Leistung für die Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG, erbracht habe, lagen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater zugrunde. Durch Kenntnisnahme und Nutzung des Jahresabschlusses bestätigt der Empfänger, die dort getroffenen Regelungen zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu mir an.

Nürnberg, den 10. Mai 2024

Steuerberaterin

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023 €
Verwaltungsaufwendungen	
Rechts- und Beratungsaufwendungen	5.980,00
Abschluss- und Prüfungskosten	2.120,00
Beiträge	122,40
Aufwendungen des Geldverkehrs	64,80
	8.287,20
Betriebsaufwendungen	
Werbeaufwendungen	365,86
Versicherungen	168,71
	534,57
	8.821,77

Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG

Sphärenrechnung

	Ideeller Bereich	Zweckbetrieb	Vermögens-verwaltung	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Einnahmen	1.400,00 €	- €	- €	- €
Ausgaben	- €	8.821,77 €	- €	- €
Ergebnis	1.400,00 €	- 8.821,77 €	- €	- €

Transformations- und Innovationsgenossenschaft Bad Oldesloe TIBO eG

Steuerliche Rücklagenentwicklung zum 31. Dezember 2023

Ergebnisverwendung und Rücklagenentwicklung

	31.12.2023	28.04.2023
	€	€
Erlöse im ideellen Bereich	**1.400,00**	**0,00**
davon $^1/_3$ aus der Vermögensverwaltung	**0,00**	**0,00**
davon 10 %	**140,00**	**0,00**
Jahresergebnis	**-7.421,77**	**0,00**
Zuführung zur Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nummer 1 AO	0,00	0,00
Zuführung zur Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nummer 3 AO	140,00	0,00
	140,00	**0,00**
Rücklage gemäß § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO		
Stand zum 28.04.2024	0,00	0,00
Zuführung	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00
Auflösung	0,00	0,00
Stand zum 31. Dezember	**0,00**	**0,00**
Rücklage gemäß § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO		
Stand zum 28.04.2024	0,00	0,00
Zuführung	0,00	0,00
Jahresergebnis, anteilig	140,00	0,00
Stand zum 31. Dezember	**140,00**	**0,00**

Anhang: Allgemeine Hinweise

Gemäß § 338 Abs. 4 HGB muss die Kleinstgenossenschaft (vgl. § 267a HGB) keinen Anhang erstellen. Es sind aber über die Regelung in § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB hinaus weitergehende Angaben unter der Bilanz zu leisten.

Im Einzelnen sind folgende Angaben bei einer Kleinstgenossenschaft vorzunehmen:
Angaben zu den Haftungsverhältissen nach § 251 und § 268 Abs. 7 HGB.
Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (vgl. §§251,268 (7) HGB) bestehen nicht.

Angabe zur Mitgliederentwicklung:
Gründung der Genossenschaft mit 15 Mitgliedern am 28.04.2023, keine weiteren Zugänge oder Kündigungen in 2023.

Entwicklung des Geschäftsguthabens:
Das Geschäftsguthaben beträgt zum 31.12.2023 4500 Euro (15 Genossenschaftsanteile á 300 Euro).

Name und Anschrift des Prüfverbands
Genoverband e.V
Verwaltungssitz Hannover
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats:
Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestehen nicht.